**SCHREIBBEWERB**

Name der Schülerin/des Schülers: Michael Strohmaier

Alter: 14 Schule: NMS Langenlois

Klasse: 4b Ort: 3550 Langenlois

Foto:„Gugaruz“ – Linda u. Maria KLG

**Kukuruz**

**Hannes Hörndler**

Bauer Schweighofer schaut auf sein Kukuruzfeld. Die letzte Hoffnung auf ein gutes Erntejahr – dahin! Überall, wo er hinsieht – brüchig, braune Pflanzen mit verdorrten, kleinen Kolben. Es ist einfach zu lange trocken gewesen! „Himmel, Arsch und Zwirn“, flucht er laut und hofft, dass weder sein Sohn auf dem Traktor noch der Herrgott da oben ihn hören können. Aber das hat einmal raus müssen! Dann atmet der Bauer tief durch, richtet sich seinen Strohhut zurecht und steigt auf den Steyr-Traktor auf.

„Und – so schlimm?“, fragt sein Sohn Gustav vom Beifahrersitz aus, der ihn doch fluchen gehört hat.

„Leider. Da ist gar nichts zu gebrauchen.“

„Aber ich sehe doch etliche Kolben auf den Pflanzen …“

„Zu klein und schon völlig ausgetrocknet! Die ganze Ernte ist unbrauchbar!“

Herr Schweighofer startet den Motor und fährt los.

Herr Schweighofer und sein Sohn fahren auf das Feld. Er will seinen Sohn das Traktorfahren beibringen, weil er will, dass sein Sohn eines Tages bei einem Traktorrennen den 1. Platz machen wird. Herr Schweighofer hat früher auch bei vielen Traktorrennen mitgemacht und gewann viele Pokale. Eigentlich wollte Herr Schweighofer seinen Sohn das Traktorfahren erst mit 16 beibringen wenn er den Traktorführerschein gemacht hat, aber weil heuer keine gute Ernte ist hat er viel Zeit und lernt es Gustav. Gustav macht schnell Fortschritte und lernt schnell dazu. Er kann schon sehr gut schalten gefühlvoll Gas geben. Der Steyr-Traktor von Familie Schweighofer ist schon alt und fährt nur 50 km/h. Gustav hat den ganzen Sommer geübt. Drei Monate vor seinem 16. Geburtstag fing er mit dem Traktorführerschein an. Er schaffte die Fahrprüfung ganz locker und den Test hat er auch geschafft. Herr und Frau Schweighofer sind sehr stolz auf ihren Sohn und wollen ihm ein sehr tolles Geburtstagsgeschenk kaufen. Herr Schweighofer will ihm einen neuen Traktor kaufen, damit er bei Traktorrennen mitmachen kann. Außerdem braucht Familie Schweighofer einen neuen Traktor für den Bauernhof, weil der alte Steyr-Traktor kaputt ist. Sie hatten sich entschieden, dass sie Gustav einen neuen Lamborghini Traktor zu seinem 16. Geburtstag schenken. Am 14. April war es soweit, Gustav hat Geburtstag. Gustav steht wie jeden Samstag am 10 Uhr auf und genießt zuerst sein Frühstück. Beim Mittagessen sagt Herr Schweighofer zu Gustav: „Willst du am Nachmittag wieder ein bisschen Traktorfahren?“ Gustav antwortete schnell: „Ja klar!“ Nach dem Mittagessen gehen Gustav und sein Vater aus dem Haus und Gustav schaut in die Garage wo normalerweise der alte Steyr-Traktor steht und er sieht einen Traktor der mit einem Tuch verdeckt ist. Herr Schweighofer sagt zu Gustav: „Jetzt hast du deinen eigenen Traktor und kannst am 30. April beim April-Cup mitfahren“ Gustav zieht das Tuch von dem Traktor runter und sieht, dass es ein Lamborghini-Traktor ist. Vor lauter Staunen kann er nicht mehr reden. Herr Schweighofer gibt Gustav den Schlüssel und Gustav fährt sofort eine Runde um den Acker. Gustav will beim April-Cup unbedingt auf den Podest. Gustav trainiert jeden Tag 3 Stunden. Jetzt ist es soweit es ist der 30. April. Gustav steht wie jeden Morgen um 8 Uhr auf und geht zuerst frühstücken. Das Rennen startet am 12 Uhr. Gustav will auf der Rennstrecke noch 1 bis 2 Runden fahren. Er kommt am 11 Uhr bei dem Event an und meldet sich sofort für das Rennen an. Gustav bekommt einen Zettel mit den Regeln. Bei dem Rennen fahren immer 2 Fahrer gegeneinander. Der Gewinner kommt weiter und der Verlierer scheidet aus. Gustav fährt noch eine Trainingsrunde. Gustav muss gleich das erste Rennen fahren. Sein Gegner ist auch ein Anfänger wie Gustav. Gustav gewinnt das erste Rennen. Bei seinem zweiten Rennen muss er gegen Jacky antreten. Es ist ein knappes Rennen aber Gustav kann es für sich entscheiden. Gustav hat noch zwei Rennen vor sich und wenn er sie gewinnt ist er im Finale. Er kann beide gewinnen und jetzt steht er im Finale. Gustav hat jetzt einen sicheren Podestplatz. Sein Finaler Gegner heißt Kurt Barfuß. Kurt ist schon viel erfahrener als Gustav. Der Moderator des Rennens macht es spannend. Er sagt: „ Nun haben wir das Finale Kurt Barfuß gegen Gustav Schweighofer.“ Gustav ist sehr angespannt. Er hört das Startsignal: „3 2 1“ Gustav hat gewonnen und ist erster des Turniers. Gustav hat sein Ziel erreicht und sein Vater ist sehr stolz auf ihn. Gustav will ein Profi-Renntraktorfahrer werden. Mit seinem Lamborghini-Traktor trainiert er jeden Tag, damit er Profi wird. Gustav beendet nach 45 Jahren und sehr vielen Pokalen seine Karriere.